










ZEICHNERISCHE DARSTELLUNGEN

BAUFLÄCHEN UND BAUGEBIETE

	Wohnbaufläche		Gemischte Baufläche
	Kerngebiet		Gewerbliche Baufläche
	Sonderbaufläche		Sonderbaufläche mit hohem Grünflächenanteil

ARENA	Sport- und Veranstaltungshalle	FREIZEIT	Freizeit
CAMP	Camping- und Wohnmobilstellplatz	G/B	Gastronomie- und Beherbergungsgewerbe
BILD	sonst. Bildungs- u. Tagungseinrichtungen	HAFEN	Hafen
BBS	Berufsbildende Schule	HS	Hochschule
B/DL	Büro und Dienstleistungen	JVA	Justizvollzugsanstalt
EZH 1	großfl. Einzelhandel-Nahversorgung	KLINIK	Klinikgebiet
EZH 2	sonst. großfl. Einzelhandel m. Nahversorgungs- u. zentrenrelevantem Kernsortimenten	MESSE	Messegelände
EZH 3	großfl. Fachmarkt m. nicht-zentrenrelevanten Kernsortimenten (10% der Gesamtverkaufsfläche - max. 800qm-zentrenrelevantes Randsortiment)	PVA	Photovoltaikanlage
		SPORT	Sportanlage
		UNI	Universität
		WE	Wochenendhausgebiet
		WOMO	Wohnmobilstellplatz
		WTD	Wehrtechnische Dienststelle
















FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

	Gemeinbedarfsfläche		öffentliche Verwaltung		Religiöse Einrichtung
	Schule		Kulturelle Einrichtung		Einrichtung für sportliche Zwecke
	Hallenbad		Feuerwehr		Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
	Krankenhaus		Einrichtung der Gemeinwesenarbeit		
	Kindertageseinrichtung				
	Einrichtung für Pflegebedürftige				









FLÄCHEN FÜR DEN VERKEHR

	Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsflächen		Park & Ride
	Bahnfläche		Haltepunkt
	informelle Darstellung von Verkehrsflächen in Baulast Dritter		informelle Darstellung Freihaltetrasse








FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

	Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen		R Gasregelstation		K Klärwerk
	W Wasserwerk		B Brunnen		Q Quelle
	B Behälter		BP Behälter u. Pumpe		Y Fernsehurm
	P Pumpwerk		Ü Übergabeanlage		T Richtfunkanlage
	U Umspannanlage		V Verteilanlage		
	F Fernheizkraftwerk				

VER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN

	Hauptwasserleitung		Telekommunikation (unterirdisch)
	Abwasser		Telekommunikation (oberirdisch)
	Hauptgasleitung		Stromleitung (unterirdisch)
	Kathodenschutzanlage		Stromleitung (oberirdisch)

GRÜNFLÄCHEN


	Grünfläche		Freibad
	Dauerkleingarten		Parkanlage
	Freizeitgarten		Sportplatz
	Friedhof		Spielplatz
	langfristig entfallender Friedhof		
	Kulturdenkmal		

Grünflächen ohne Symbol sind: größere zusammenhängende Bereiche privater Gärten, Feldgärten, Reste landwirtschaftlicher Flächen im Siedlungsrandbereich, innerörtliche Grünzüge, Straßenbegleitgrün und Gewässerauen

WASSERFLÄCHEN

	Wasserfläche		Fläche für wasserrechtliche Ausgleichsmaßnahmen (Retentionsraumkonto)
---	--------------	---	---




FLÄCHEN FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

 Fläche für die Gewinnung von Sand und Kies







FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD

	Landwirtschaft		Weinbau
	Landwirtschaft mit Ergänzungsfunktionen		Wald


FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE & ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR & LANDSCHAFT

	Fläche für ökologische Ausgleichsmaßnahmen
	Schwerpunktbereich zur Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft
	Schwerpunktbereich zur Gewässer- und Auenrenaturierung


SONSTIGE DARSTELLUNGEN

	Zentrale Versorgungsbereiche
	HZ Hauptzentrum (Ziel 1 Zentrenkonzept)
	CE Cityergänzung
	NZ Nebenzentrum (Ziel 2 Zentrenkonzept)
	NVZ Nahversorgungszentrum (Ziel 3 Zentrenkonzept)
	NVE Stadtteilange mit ergänzenden Nahversorgungsangeboten (Ziel 4 Zentrenkonzept)

 Kaltluftleitbahn

 Umgrenzung bedingter Darstellungen

Für die unter Nr. 1 - 6 abgegrenzten Teilräume tritt die Darstellung des Flächennutzungsplans dann in Kraft, wenn der neue regionale Raumordnungsplan in Kraft getreten ist und zu dessen Zielen keine Zielabweichungen bestehen oder ein Zielabweichungsantrag für die bedingt dargestellte Planung genehmigt wurde. Bis dahin gelten für unter Nr. 1 - 6 abgegrenzten Teilräume die Darstellung einer Grünfläche (Nr. 1, 4, 5b) bzw. einer Fläche für die Landwirtschaft (Nr. 2, 3, 5a, 6).

 Fläche ohne Darstellung

TEXTLICHE DARSTELLUNGEN

Verkehr: Verbindungsstraße Trier-West

Im Flächennutzungsplan wird die Achse Luxemburger Straße/Aachener Straße/Martinerfeld als überörtliche Hauptverkehrsfläche dargestellt. Sollte aus bahnbetrieblichen Gründen der höhengleiche Bahnübergang Martinerfeld geschlossen werden müssen, ist eine Führung der B 51 auf der heutigen Trasse nicht mehr möglich. Unter dieser Bedingung soll die überörtliche Verbindungsfunktion auf die neu geplante Straßenverbindung verlagert werden, die ausgehend von der Hornstraße parallel zur Bahnamlinie verläuft und zunächst an die Straße im Speyer angeknüpft wird. Diese neue Straße wird im Fall der Schließung des Bahnübergangs Martinerfeld mit einer höhenfreien Querung an die Luxemburger Straße angeknüpft und kann somit die Hauptverkehrsstraßenfunktion in Form der B 51 übernehmen. Die für diese Bedingung vorgesehene Trasse ist in der Erläuterungskarte „Verkehrswichtige Straßen“ dargestellt.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

REGELUNG NACH NATURSCHUTZRECHT

Die Daten/Karten/Produkte wurden unter Verwendung der amtlichen Geodaten des Landschaftsinformationssystem Rheinland-Pfalz erzeugt. Sie unterliegen der Open Database Lizenz.

	FFH-Gebiet		Landschaftsschutzgebiet
	Naturschutzgebiet		geschützter Landschaftsbestandteil


REGELUNG NACH WASSERHAUSHALTSGESETZ

Datengrundlage für Wasserschutzgebiete ist das wasserwirtschaftliche Informationssystem „Geoportal Wasser, Rheinland-Pfalz“, für Überschwemmungsgebiete die unter www.sgd.nord.rlp.de veröffentlichten Texte und Karten zu den jeweiligen Rechtsverordnungen.

	Überschwemmungsgebiet		Risikogebiet
	Wasserschutzgebiet		Wasserschutzgebietszonen

REGELUNG NACH DENKMALSCHUTZRECHT


Datengrundlage für das Grabungsschutzgebiet „Archäologisches Trier der römischen Zeit und seine bauliche Entwicklung bis in die frühe Neuzeit“ ist die Rechtsverordnung zur Erklärung abgegrenzter Gebiete der Stadt Trier zum Grabungsschutzgebiet gemäß § 22 des Denkmalschutzgesetzes (DSchG), in Kraft getreten am 23.03.2011.

 Grabungsschutzgebiet

VERMERKE

REGELUNG NACH WASSERHAUSHALTSGESETZ

Datengrundlage für Wasserschutzgebiete ist das wasserwirtschaftliche Informationssystem „Geoportal Wasser, Rheinland-Pfalz“, für Überschwemmungsgebiete die unter www.sgd.nord.rlp.de veröffentlichten Texte und Karten zu den jeweiligen Rechtsverordnungen.

	Wasserschutzgebiet		Wasserschutzgebietszonen
---	--------------------	---	--------------------------


REGELUNG NACH DER RAUMORDNUNG

 Überörtliche Verkehrsflächen (Vermerk)

KENNZEICHNUNGEN

REGELUNG NACH BODENSCHUTZRECHT

Die Kennzeichnung von für bauliche Nutzungen vorgesehene Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, erfolgt auf Grundlage von Datenauskünften aus dem Bodenschutzkataster des Boden-Informationssystem Rheinland-Pfalz durch die SGD Nord Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Trier.

 für bauliche Nutzung vorgesehene Flächen mit umweltgefährdenden Stoffen belastete Böden